

weber.xerm 842

Multi-Flexkleber

Nachhaltiger, hoch ergiebiger Dünn- und Mittelbettmörtel mit leistungsstarker und klimaschonender BlueComfort-Technologie



Produktsteckbrief

- Für Wand und Boden
- Auch für Großformate
- Geeignet für Fußbodenheizung

Produktvorteile

- Weniger hautirritierend
- 80% CO₂ - reduziert
- Ca. 30% ergiebiger

Produktbeschreibung

weber.xerm 842 ist ein werksmäßig hergestellter, flexibler Dünn- und Mittelbettmörtel nach DIN EN 12004.

Anwendungsgebiet

weber.xerm 842 eignet sich zum Verlegen von keramischen Wand- und Bodenfliesen, Mosaik, Riemchen aus Steinzeug, Feinsteinzeug, Steingut und Spaltplatten, Handformsteinen, Ziegelfliesen, Leichtbau-, Glasfaser- und Hartschaumplatten, sowie nicht verfärbungsempfindlichen Natursteinarten im Dünn- und Mittelbettverfahren. Der hochflexible Flexkleber eignet sich ebenfalls für Anwendungen, z. B. "Fliese auf Fliese" oder auf anderen anspruchsvolleren Untergründen. Der hochflexible Klebemörtel wird insbesondere für Untergründe eingesetzt, die geringen Spannungen oder leichten Schwingungen ausgesetzt sind.

Produkteigenschaften

- Keine Reifezeit
- Kennzeichnungsfrei
- Sehr lange klebeoffene Zeit
- Besonders hohe Standfestigkeit und Haftzugfestigkeit
- Innen und außen einsetzbar

Verbrauch/Ergiebigkeit

4 mm Zahnung:	ca. 1,4 kg / m ²
6 mm Zahnung:	ca. 1,9 kg / m ²
8 mm Zahnung:	ca. 2,3 kg / m ²
10 mm Zahnung:	ca. 2,6 kg / m ²

Technische Werte

Absoluter Wasserbedarf	7 l/25 kg
Verarbeitungstemperatur	mind. 6 °C - 30 °C
Kleberbettdicke	10 mm

Sitz der Gesellschaft: Willstätterstr. 60 | 40549 Düsseldorf | Premium-Fachberatung für Partner: 02363 399-332**
Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 0900 1399-334* | Fliese/Boden/Bautenschutz: 0900 1399-333* | www.de.weber
Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 | USt.-Nr.: DE 122392875

* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif
**normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner

weber.xerm 842

Multi-Flexkleber

Verarbeitungszeit	ca. 3 Stunden
Offene Zeit	30 Minuten
Begehbarkeit nach	24 Stunden
Verfugbar nach	24 Stunden
Volle Belastung nach	7 Tage
Temperaturbeständigkeit	-20 - 70 °C
Brandverhalten [nach EN13501-1]	E fl
Baustoffklasse [nach DIN 4102-1]	A1
Auftragswerkzeug	Glätter, Zahnpachtel, Mittelbettzahnkelle
Basisfarbe	Silbergrau
Zusammensetzung	Mineralisches Bindemittel, ausgewählte Zuschläge, Additive

Lagerung

Lagerung	mind. 18 Monate
Lagerbedingungen	Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im ungeöffnetem Originalgebände.

Verarbeitung

Untergründe

Beton, Estrich, Putz, Calciumsulfatestrich, Mauerwerk, Klinker, gut abgesandeter Gussasphalt, mineralischer Untergrund, Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten, Gipsbauplatten, Fliesenbauplatten

Untergrundvorbereitung

- Die Untergründe müssen den Anforderungen gemäß DIN 18157 entsprechen.
- Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein.
- Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen.
- Die Oberflächen von calciumsulfatgebundenen Fließestrichen sind anzuschleifen, anschließend mittels Industriestaubsauger zu reinigen und danach mit **weber.prim 804** zu grundieren.
- Saugende Untergründe sind mit **weber.prim 801** und nicht saugende, glatte Untergründe (im Innenbereich) mit **weber.prim 803** vorzubehandeln. Beide Untergrundarten können auch mit **weber.prim 804** vorbehandelt werden.
- Zum Verlegen von Fliese auf Fliese (Innenbereich) ist bei wohnhausüblicher Nutzung keine Grundierung notwendig. Auf Wandflächen ist eine Kratzspachtelung durchzuführen. In gewerblichen Bereichen ist eine Grundierung mit **weber.prim 803** erforderlich.
- Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

Verarbeitung

- Die angegebene Menge sauberes Anmachwasser in ein geeignetes Gefäß vorgeben. Anschließend Pulver zugeben und mit geeignetem Rührwerk knollenfrei verrühren.
- Falls erforderlich kann der Mörtel ohne weitere Wasserzugabe mit der Kelle oder mit einem langsam laufendem Rührwerk kurz nachgeschlagen werden.
- Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht auf den Verlegeuntergrund aufbringen, anschließend mit einem Kammspachtel in einem Winkel von 45° - 60° ein gleichmäßiges Klebebett aufziehen.
- Bevor eine Hautbildung einsetzt (aufgekämmten Klebemörtel mit dem Finger auf Klebrigkeit überprüfen), sind die Fliesen in das frische Mörtelbett einzuschieben und anzudrücken. Die Fugen sind vor Erhärten des Mörtels auszukratzen.
- Mörtelreste sind im frischen Zustand mit einem nassen Schwamm zu entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

weber.xerm 842

Multi-Flexkleber

Allgemeine Hinweise

Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten.

Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.

Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.

Zur Verlegung von Natur- oder Kunststeinplatten beachten Sie bitte die Verlegeempfehlungen des jeweiligen Herstellers. In Zweifelsfällen sind Vorversuche durchzuführen.

Metall- und Holzuntergründe müssen vor der Belegung durch geeignete Maßnahmen vorbereitet werden.

Für die Verlegung sind die DIN 18157, die aktuellen ZDB-Merkblätter sowie die einschlägigen Richtlinien zu beachten. Die jeweilige maximale Untergrundrestfeuchte darf zum Zeitpunkt der Verlegung nicht überschritten werden.

Bis zur vollständigen Abbindung ist der Aufbau vor Feuchtigkeit zu schützen.

Feuchte, nasse oder zu kalt gelagerte Fliesen, Platten oder Natursteine dürfen nicht verlegt werden.

Für die Verklebung im Dauernassbereich (W3-I) sowie im dauerhaften Unterwasserbereich, empfehlen wir die Verwendung von geprüften Produkten wie **weber.xerm 844** oder **weber.xerm 861**.

Die Eignung des Natursteines ist durch Vorversuche zu überprüfen.

weber.xerm 842 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 12004

Besonderheiten

Beim Ausgleichen von Untergründen mit geringeren Druckfestigkeiten und Rohdichten (z. B. Gipsputz, Leichtputze, Porenbetonsteine usw.) oder beim Ausgleichen von Gussasphalt- und Calciumsulfatestrichen darf die maximale Kleberbettdicke 3 mm nicht überschreiten

Der Klebemörtel kann auch auf Verbundabdichtungen gemäß W1-I und W2-I aus **weber.tec 822**, **weber.tec 824**, **weber.xerm 844** oder auf **weber.tec 825/826** und **weber.sys 832** eingesetzt werden.

80 % CO₂-Reduktion zu einem herkömmlichen Fliesenkleber der Klasse C2 TE S1 (A1-3: Branchen EPD modified mineral mortars, group 2)

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Sack	25 Kilogramm	42 Säcke / Palette
Beutel	5 Kilogramm	192 Beutel / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Sitz der Gesellschaft: Willstätterstr. 60 | 40549 Düsseldorf | Premium-Fachberatung für Partner: 02363 399-332**
Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 0900 1399-334* | Fliese/Boden/Bautenschutz: 0900 1399-333* | www.de.weber
Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 | USt.-Nr.: DE 122392875

* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif
**normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner